

Presseinformation

28. Juli 2022

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Vom Stift Altenburg bis zum Fischauer Thermalbad

Ab heute, Donnerstag, 28. Juli, ist im Kaisertrakt von Stift Altenburg die Sonderausstellung „Werden und Wandel einer Bildidee: Paul Trogers Apokalyptische Frau als Signum Magnum“ zu sehen: Die von Univ.-Prof. Dr. Monika Dachs kuratierte Schau beleuchtet die Entwicklung von Paul Trogers „Apokalyptischer Frau“, die als Bildmotiv ihren Höhepunkt im Waldviertler Stift Altenburg fand, und macht damit anschaulich, wie sich eine Bildidee über mehrere Etappen und eine mehrjährige Auseinandersetzung verändert und weiterentwickelt hat. Öffnungszeiten bis 30. Oktober: Donnerstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02982/3451, e-mail info@stift-altenburg.at und www.stift-altenburg.at.

Heute, Donnerstag, 28. Juli, wird auch um 18 Uhr im Kulturtreffpunkt Laxenburg die Ausstellung „Berühmte ‚tschechische‘ Österreicher:innen“ eröffnet, die 50 der wichtigsten österreichischen Persönlichkeiten mit tschechischer Herkunft oder einer bedeutsamen Beziehung zu Österreich wie Franz Kafka, Rainer Maria Rilke, Franz Werfel, Victor Adler, Bertha von Suttner, Matthias Sindelar etc. porträtiert. Begleitend dazu werden am Vorplatz Tafeln über UNESCO-Weltkulturerbe-Objekte in Tschechien präsentiert. Gezeigt wird die Schau des Kulturvereins Alt-Laxenburg bis 13. September jeweils Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr bzw. für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten nach Voranmeldung per e-mail. Nähere Informationen unter 02236/73192, e-mail altlaxenburg@aon.at und www.altlaxenburg.at.

Morgen, Freitag, 29. Juli, wird um 19 Uhr in der M-Zone des MAMUZ Museums Mistelbach die Fotoausstellung „Verborgenes Mistelbach -Jugend, Kultur, Natur“ eröffnet. Bis 28. August sollen damit einerseits die Wünsche von Jugendlichen aufgezeigt, andererseits die kulturellen Angebote sowie die Attraktivität der Natur und der Naherholungsgebiete dargestellt werden. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5274 und e-mail kultur@mistelbach.at.

Im Lindenhof in Oberndorf bei Raabs werden am Samstag, 30. Juli, um 19 Uhr

Presseinformation

zwei neue Ausstellungen eröffnet: Im Raum für Kunst beschäftigt sich Barbara Höller unter dem Titel „Stack and Level“ in experimentellen und konzeptuellen Verfahrensweisen mit Malerei, Objekten, Abstraktion, Struktur und Raum, während in der Galerie die NöART-Ausstellung „ZeitRäume“ zu sehen ist. Michael Kos, Norbert Pümpel, Katarina Schmidl, Charlotte Seidl, Nives Widauer und Leo Zogmayer erweisen sich dabei mit skulpturalen Arbeiten, Grafiken, Gemälden und Wandobjekten als sensible Beobachter zeitimmanenter Themen. Ausstellungsdauer: jeweils bis 4. September; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18119220, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at bzw. bei NöART unter 02742/75590, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Ebenfalls am Samstag, 30. Juli, wird um 14 Uhr im Urgrundkeller Loiskandl in Grund der sechste Teil des Ausstellungszyklus „Vireschaun und zruckguckn“ eröffnet, mit dem die Großgemeinde Wullersdorf heuer im Rahmen des Viertelfestivals ihr 50-jähriges Bestehen feiert. Unter dem Motto „Weinreise“ wird dabei ein Bogen von der romantischen Weinlese der Vergangenheit bis hin zur maschinellen Verarbeitung der Trauben in der Gegenwart gespannt, wobei Bilder sowie Objekte und Geräte von einst und heute den langen Weg des Weines von der Rebe bis ins Glas zeigen. Kellerführungen finden am Samstag, 30. Juli, von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag, 31. Juli, von 15 bis 20 Uhr statt. Nähere Informationen beim Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf unter 0650/7363723, e-mail kunst.kulturkreis.wullersdorf@gmail.com und <https://kunst.wullersdorf.at>.

Beim Festival „Loess is more“ im Lösshof in Großriedenthal wird am Sonntag, 31. Juli, um 11.30 Uhr die Ausstellung „Gemischter Satz“ eröffnet, in der Alfred Bachlehner alte und neue Arbeiten der letzten Dekaden in Öl auf Leinwand, in Mischtechnik, auf Papier und in Objektform zeigt. Die Ausstellung ist bis 30. Oktober nach Voranmeldung per e-mail zugänglich; nähere Informationen unter 0660/6546765, e-mail kontakt@loesshof.com und <https://loesshof.com>.

Schließlich wird am Dienstag, 2. August, um 19 Uhr im Heizhaus des Fischauer Thermalbades die vierte Ausstellung der diesjährigen Reihe „Kunst im Bad“ eröffnet, in der Birgit Zagler bis 14. August zu den Öffnungszeiten des Bades Arbeiten unter dem Motto „Über Wasser“ zeigt. Nähere Informationen beim Forum Bad Fischau-Brunn unter 0664/2339110 und 0664/4418770, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.